

# Was soll ich tun?

## Gefühle im Chaos --> Hinata/Sasuke - Sakura/Naruto

Von Black\_Angel222

### Kapitel 1: Vorzeitige Probleme

Kapitel 2 : Vorzeitige Fehlreaktionen

~19.29 Uhr~

°In einer Stunde holt mich Sakura ab°, dachte ich während ich vor dem großen Spiegel in meinem Zimmer stand. Auf dem Bett ausgebreitet lag ein riesiger Klamottenberg. Während Hinata sich prüfend im Spiegel musterte, flog ein Kleidungsstück nach dem anderen regungslos auf den sowieso schon viel zu großen Klamottenhaufen. Den irgendwie konnte die Blauhaarige sich nicht zwischen dem zwischen kleinem rotschwarzen Kleid oder dem weißblauem Kleid entscheiden. Nach langem hin und her überleben griff sie Schlussendens nach dem zweit gewählten und rannte ins gegenüberliegende Badezimmer. °Sollte ich Sakura von meiner Bekanntschaft erzählen...? Wird sie mich verstehen das ich sie wegen einem "Jungen" sitzen lasse...?° , den Gedanken abschüttelnd konzentrierte Hinata sich dann doch lieber darauf, sich auf ihr Treffen mit ihrem noch Unbekannten Freund zu machen. Sie stand immer noch im Bad als das Klingeln der Haustür sie aufhorchen lies.. "Es ist offen Sakura-san!!", rief das junge Mädchen in den Flur, da es nicht unbedingt sehr schwer zu erraten war, das ihre Rosahaarige Freundin unten stand. "Beeil dich Hinata-chan! Ich will den Sonnenuntergang nicht verpassen!!!", hörte man die schwache aber doch bestimmende Stimme von Sakura durch das große Haus hallen. Rasch zog Hinata ihre Jacke über und lief schnell die Treppe hinunter. Unten angekommen warf ihr Sakura einen ungewissen Blick zu. "Na endlich! Komm je....".. Das Rosahaarige Mädchen stockte kurz. „Sag mal... warum hast du dich denn so in Schale geworfen ? Wir gehen doch nur picknicken...!"

Hinata sah sie ein wenig ertappt an. Reflexartig begann sie mit einem hauch von Rot im Gesicht ihre Finger gegen einander zu stupsen. „Ano.. Darf man sich jetzt nicht einmal mehr schick anziehen wenn man seine beste Freundin trifft?“, murmelte die Weißäugige ihr entgegen. Doch anstatt misstrauische Blicke ihrer Gegenübern einzufangen, hackte diese sich eher grinsend an ihren Arm. Die Straßen von Konoha waren eher leer, so das beide schweigend der untergehenden Sonne entgegenliefen die ihnen noch einige warme Sonnenstrahlen zuwarf. Während Sakura ihrer Freundin ein wenig über die Erlebnisse mit Naruto erzählte schweifte diese in Gedanken ab. °Wie Red-eyes wohl aussehen mag? Ob er eher der weiche oder der harte Typ ist? Was soll ich nur tun wenn es sich jetzt um irgendeinen perversen Lüstling wie Jiraya handelt?! Vielleicht sollte ich Sakura-san doch von diesem Treffen erzählen.. Aber was

wenn..°... "HIIAATTAA!!!", wie aus der Tarantel gestochen fuhr Hinata nach oben und sah geschockt in das Gesicht ihrer besten Freundin, das nicht sonderlich begeistert zu sein schien.. „Seit wir uns hier an die Wasserfälle gesetzt haben, hast du kein Wort mehr gesagt! Zudem habe ich das Gefühl das du kein Wort von dem verstanden hast das ich gesagt habe! Bist du verliebt und deswegen so in Gedanken?!“, mit tiefen fragenden Blicken durchbohrte die Rosahaarige das Mädchen vor sich, als wären sie in einem Verhör gelandet. "NEIN!! Auf keinen fall bin ICH verliebt!!", entfuhr es Hinata errötend als sie aufsprang und verzweifelt im Kreis lief. Sie hatte ihre beste Freundin angelogen und damit auch noch ihre eigenen Gefühle verleugnet. Doch plötzlich blieb sie wie gestoppt stehen und sah sich ängstlich um.. Was war nun wenn Red-Eyes schon in der Nähe gewesen war und diesen Satz vielleicht mitbekommen hatte?! °Ich fühle mich auf einmal so elend!°. Ohne das Hinata es großartig bemerkte war Sakura neben sie getreten und hatte ihr besorgt eine Hand auf die Schulter gelegt. „Geht es dir nicht gut? Keine Sorge Hinata-chan, es kommt bestimmt jemand der dich über alles liebt“, darauf hin schwieg das Blauhaarige Mädchen lieber.

Der Abend verlief eher ruhig. Nachdem Hinata ihren Kollapsanfall überwunden hatte, redeten sie und Sakura über viele verschiedene Dinge, vom Schokoriegel bis hin zum fettarmen Ramen Gericht. Sogar beim Thema Ausziehen und später einmal Kinder bekommen wurde angesprochen. Während des ganzen Gesprächs bekamen beide einen schwärmerischen Ausdruck in den Augen. Doch plötzlich wurde die Mimik der Rosahaarigen ernst.

„Sei jetzt ehrlich Hina-chan.. Ich kenne dich jetzt schon Jahre lang.. Und deswegen möchte ich nun als deine beste Freundin die ganze Wahrheit von dir hören. Du bist verliebt, un zwar bis über beide Ohren.. Also wer ist es?“, lächelnd sah Sakura die Blauhaarige vor sich an, welche den dicken Klos in ihrem Hals herunter schluckte. °Gut ich werde es ihr sagen.. Bleib einfach ganz ruhig Hinata und lass dir nichts anmerken!°, ermahnte sich die Weißäugige gedanklich und fing langsam an zu reden. Nichts lies die junge Hyuuga aus. Vom ersten Chatgespräch bis hin zum Plan erstes Treffen. In den Augen von Sakura konnte man feststellen das sie auf antrieb Feuer und Flamme gewesen war. Mit einer schnellen Bewegung zog die Rosahaarige ein paar Dinge aus ihrer kleinen Handtasche und begann die junge Frau vor sich ein wenig „heißer zu machen“. Auch wenn Hinata sich eigentlich dagegen gewehrt hatte, ihre Chancen gegen Sakura anzukommen waren auf null gesunken, sodass nach nur 15 Minuten ein perfektes Ergebnis heraus kam. Die Blauhaarige war sehr überrascht was sie im kleinen Spiegel sah. Sie sah wirklich atemberaubend aus. Ihre langen Blauen Haare waren die perfekte Ergänzung zum Azurblauen Liedschatten.

~\*~\*~

Nervös blickte Hinata auf ihre Armbanduhr und dann zum Busch hinter dem Sakura mit hochgehobenen Daumen saß und ihr mit dieser Geste Mut zusprach. Die Blauhaarige nickte aufgeregt. Sie war mehr als froh, das ihre beste Freundin angeboten hatte, in der Nähe zu bleiben, nur falls wirklich etwas schief gehen sollte. Es kam ihr fast schon ein wenig dumm vor, mitten in der Gegend zu stehen und wartend auf die Uhr zu gucken, welche anscheinend nicht vor hatte sich ein wenig in ihrer Zeit zu verändern. Doch plötzlich sah sie einen schwachen Umriss in der dämmernden Dunkelheit, welcher etwas langsamer auf sie zu kam.

°Ob er das ist? Oh mein Gott! Endlich ist es soweit! Gleich werde ich ihm Gegenüberstehen!°, mit fast schon „leuchtenden“ Augen fixierte sie den Schatten.

°Heute werde ich es ihm bestimmt sagen!°

So ^^

Hier ist dass zweite Kapitel..

Es ist nicht sonderlich lang, aber ich habe mir Mühe gegeben x)

Danke an meine Betaleserin Dark-Angel132 <3

Und danke für eure letzten Kommis!

LG eure Blacky